

Wochenblatt

erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstag,
Donnerstag und Sammabend. Inserate werden tags vorher
bis mittag 11 Uhr entnommen.

Bezugspreis in der Stadt vierzig Pfennig 1,40 Th. frei ins
Haus, abgeholt von der Expedition 1,30 Th., durch die Post und
unseren Landesträger bezogen 1,54 Th.

für die Königliche Amtshauptmannschaft
zu Wilsdruff sowie für

Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Burkhardswalde, Gräfenthal,
Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf
bei Wilsdruff, Roitzsch, Rothschönberg mit Perne, Sachsdorf,
Taubach

Mit laufender Unterhaltungs-(Roman)-Serie
Druck und Verlag von A. C. Weiß

Dr. 76.

Verbot.

Auf der steilen Strecke des Kommunikationsweges Nieder-
Fahren mit Fahrrädern auf Grund von § 13 der Verordnung der
Königlichen Amtshauptmannschaft Meißen, den 29. 3.

Denkspruch für Gemüt und Verstand.

Die Unschuld ist der Seele Glück.
Einmal verschärzt und ausgegeben,
Verlässt sie mich im ganzen Leben,
Und seine Neu' bringt sie zurück.

Gellert.

Aus Stadt und Land.

Winnungen aus dem Kreis für die Rücksicht
nehmen wir jederzeit dankbar entgegen.

Werblatt für den 1. Juli.

Sonnenaufgang	8 ⁴⁵	Mondaufgang	1 ²⁵ M.
Sonnenuntergang	8 ²⁵	Monduntergang	11 ¹⁵ M.

1867 Die Versammlung des Norddeutschen Bundes tritt in
Kraft. — 1879 Dichter Heinrich Heinehold in Bautzen gest. —

1890 Manuel Garcia, Gründner des Feuerwehrwesens, in London gest.

Werblatt für den 2. Juli.

Sonnenaufgang	8 ⁴⁵	Mondaufgang	2 ²⁵ M.
Sonnenuntergang	8 ²⁵	Monduntergang	11 ¹⁵ M.

1724 Dichter Friedrich Gottlieb Klopstock in Quedlinburg
geb. — 1778 Französischer Schriftsteller und Philosoph Jean

Jacques Rousseau in Crémoneville gest. — 1807 Aufhebung der
Belagerung von Kolberg. — 1843 Samuel Hahnemann, Er-

gründer der Homöopathie, in Paris gest. — 1871 Victor Emanuel
steigt in Rom ein.

— Die im Besitze der Königlichen Amtshauptmannschaft Meißen von den einzelnen Gemeinden veranstalteten
Sammlungen u. s. w. für das Rote Kreuz haben bis hier
folgende Beträge ergeben: Kesselsdorf 50,25 M., Bischdorf
60 M., Körsdorf 33,65 M., Limbach-Birkenhain 118,20 M.,
Oberau-Göhlis 46,30 M., Niederwartha 31,40 M., Grumbach
61,75 M., Herzogswalde 85,62 M., Bieberstein 10 M.,
Görlitz-Bautzen 5,60 M., Brodowin 122,05 M., Leubnitz
38,70 M., Parochie Zehren 322 M., Ritterwitz 10 M.,
Taubenheim 48,90 M., Seifitzstadt 24,20 M., Söntig 12,05 M.,
Weisichen 18,40 M., Illendorf 29,50 M., Pitschowitz 5 M.,
23,50 M., Parochie Konstappel 40 M., Niederau 55,05 M.,
Garbsch 33,80 M., Leutewitz 8,25 M., Rabenau 8,20 M.,
Niederschönwitz 4 M., Planitz-Döllna 18,20 M., Sornig 1,10 M.,
Militärverein Reinsberg 32,50 M., Weinböhla 521,19 M.,
Barthen 2 M., Striegau 7 M., Roitzsch 5 M., 2 M., 9 M.,
Broitzem 9,90 M., Ostritz 15 M., Rottweil 6 M.,
Wittnau 12,10 M., Röditz 50 M., Schweinitz 12,75 M.,
Bautzen 13,20 M., Neila 6,20 M., Rautenkranz 42,50 M.,
Gelangenverein Mittig-Roitzsch 16,66 M., Mistitz 17,50 M.,
Militärverein Krogs 32,50 M., Parochie Krogs 107,85 M.,
Dörrnitz und Nauendorf 34,35 M., Blankenstein 105,45 M.,
Oberschöna 19,60 M., Neukoswig 30 M., Goll 10 M.,
Görlitzfeld 74,17 M., Raundorf 26,20 M., Dobrig 12,75 M.,
Zadel 70,05 M., Dörrnitz 2,20 M., Gößnitz und Jesen 5 M.,
77,80 M., Niederau 18,35 M., Schleife 21,95 M., Nördlich
12,85 M., Nimitz 29,30 M., Mehren 20 M., Löbtau 43 M.,
Obergruna 60 M., Rautenkranz 33,95 M., Roitzsch
181,12 M., Klipphausen 32,50 M., Tanneberg 48,10 M.,
Groitzsch 10 M., Burkhardswalde 22 M.,
Sämiedewalde 17 M., Munzig 53,20 M., Hierüber: Städte
und Kirchfahrt Sonnenhain 169,20 M.; Gesamtbetrag
3712,48 M.

Ein neues Adressbuch der Amtshauptmannschaft
Meißen soll im Verlage der Firma C. E. Künckel & Sohn
noch im Laufe dieses Jahres neu erscheinen. Das Adres-
sbuch umfasst die Landgemeinden und selbständigen Gutsbezirke
in der Amtshauptmannschaft Meißen einschließlich der Städte
Rösen, Lommatzsch, Wilsdruff, Siebenlehn. Das letzte
derartige Adressbuch erschien vor fünf Jahren.

Ein Naturwunder aus der Tierwelt konnte man
jüngst (gelegentlich des Elbtag-Turnfestes) in Mühlberg an
der Elbe sehen. Beim Schmiedemeister Müller kam ein
Gälbär zu Welt mit vier normalen Beinen und vier
Füßen am Rücken. Auch zeigt sich auf dem Rücken das Ge-
muster eines kleinen Gitters. Das Tierchen ist wohl und
untert.

Nädder

— 204.

wetterwarte:

— Grün-

Turnverein ver-

turnen, daß auf

in uneignenlige

Plätze stattfind-

und um seine so

Herr Gutsbesitzer

eins, verdient gema-

festzug unter den F

wegung. Auf dem

Görlitz herzliche

wies besonders da-

zum ersten Male

töme, sondern daß e

Turnplatz zu weihen.

— als auch die Gerätübung

jungen Turnerschar, wie er

wünschen wir dem Verein ei-

nentwicklung!

— Hirschfeld. Am voi-

wurde das Schützenfest im

Schützenkönig im neuen Vere-

Gutsbesitzer Scheerer.